

1. Schritt: Die zuständige Schuldnerberatungsstelle finden.

1.

In Wiesbaden gibt es mehrere Schuldnerberatungsstellen. Die für Sie zuständige Schuldnerberatungsstelle ergibt sich aus dem Wiesbadener Stadtteil, in dem Sie wohnen. Die Zuständigkeiten der einzelnen Schuldnerberatungsstellen können Sie bei jeder Wiesbadener Schuldnerberatungsstelle erfragen. Sie finden diese auch im Internet unter www.schuldnerberatung-in-wiesbaden.de. Wohnen Sie außerhalb von Wiesbaden, können Sie auf der Homepage www.forum-schuldnerberatung.de Ihre zuständige Schuldnerberatungsstelle heraussuchen.

Die Caritas Schuldnerberatungsstelle der Caritas ist für Auringen, Breckenheim, Delkenheim, Mainz-Kastel, Mainz-Kostheim, Medenbach, Naurod, Nordenstadt, nördliche Innenstadt, Rambach, Rheingauviertel, Sonnenberg, sowie die südliche und nördliche Innenstadt zuständig.

2. Schritt: Auskunftsformulare zur Vorbereitung abholen und ausfüllen.

2.

Zur Vorbereitung auf den Erstberatungstermin bitten wir Sie, einige Informationen über Ihre Einkommens- und Überschuldungssituation zusammenzutragen und unsere Auskunftsformulare auszufüllen. Damit können wir leichter einen genauen Überblick über Ihre Schuldsituation bekommen. Die Formulare umfassen ein Übersichtsblatt mit Ihren persönlichen Angaben, eine Gläubigerübersicht (bei wem haben Sie Schulden?) und einen Haushaltsplan (was haben Sie für monatliche Einnahmen und Ausgaben?) Weiter bitten wir Sie, unsere Datenschutzerklärung (nur Punkt 1) zu unterschreiben. Bei Fragen dazu sprechen Sie uns gerne beim Beratungstermin darauf an.

Die Formulare können Sie so erhalten:

1. Möglichkeit: **Kommen Sie bei uns vorbei.** Unser Sekretariat der Schuldnerberatung ist montags bis freitags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie montags bis mittwochs von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr geöffnet. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Strohmeier. Die Schuldnerberatung befindet sich im Roncalli-Haus, Friedrichstraße 26-28 im 2. Stockwerk, Zimmer 205 in der Wiesbadener Innenstadt. Das Sekretariat finden Sie. Nächste Bushaltestellen: Dernsches Gelände, Kirchgasse, Luisenplatz und Wilhelmstraße.
2. Möglichkeit: **Schreiben Sie eine Mail** an schuldnerberatung@caritas-wirt.de und bitten um Zusendung der Auskunftsformulare per Email. Bitte nennen Sie uns dabei auch Ihre Adresse, damit wir die zuständige Beratungsstelle prüfen können.
3. Möglichkeit: Laden Sie die Auskunftsformulare hier auf unserer **Homepage** unter www.caritas-wiesbaden-rheingau-taunus.de/90314.html herunter.

Füllen Sie die Unterlagen **soweit wie möglich** aus. Falls Sie Schwierigkeiten beim Ausfüllen haben, helfen Ihnen später auch gerne die Schuldnerberater dabei.

Wichtig: Falls Sie beim Amt für Soziale Arbeit bzw. bei der Ausbildungsagentur eine Eingliederungsvereinbarung für die Schuldnerberatung unterschrieben haben, geben wir nach Ihrer Kontaktaufnahme zu uns den Fallmanagern eine entsprechende Rückmeldung. Dafür brauchen wir jedoch ihre schriftliche Erlaubnis. In diesem Fall bitten wir Sie, die Formulare **direkt bei uns abzuholen** und uns die Erlaubnis vor Ort zu unterschreiben.

3. Schritt: Beratungstermin erhalten.

Nachdem Sie die Auskunftsformulare ausgefüllt haben, nehmen Sie Kontakt mit unserem Sekretariat der Caritas Schuldnerberatungsstelle auf:

1. Möglichkeit: **Kommen Sie bei uns vorbei.** Die Öffnungszeiten finden Sie unter Schritt 2. Bitte bringen Sie die ausgefüllten Formulare mit. Sie erhalten dann dort einen Erstberatungstermin.
2. Möglichkeit: **Rufen Sie uns an.** Unser Sekretariat ist während der Öffnungszeiten telefonisch unter der Telefonnummer 0611/174-161 erreichbar. Sie erhalten dann am Telefon einen Erstberatungstermin.
3. Möglichkeit: Senden Sie die ausgefüllten Formulare **per Post** an die Schuldnerberatungsstelle. Die Postanschrift lautet: Caritasverband Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V., Sekretariat Schuldnerberatung Friedrichstraße 26-28, 65185 Wiesbaden. Sie bekommen dann telefonisch oder schriftlich einen Terminvorschlag für einen Erstberatungstermin mitgeteilt.

Die Wartezeit auf einen Erstberatungstermin beträgt derzeit ca. vier Wochen. In dringenden Fällen wie z.B. Mietschulden beim aktuellen Vermieter, Stromschulden beim aktuellen Energieversorger oder ungeklärte Strafangelegenheiten können Sie unsere telefonische oder persönliche Krisensprechstunde in Anspruch nehmen. Telefonisch können Sie uns freitagvormittags von 09.00 Uhr bis 11:30 Uhr unter der Nummer 0611/174-161 anrufen. Unsere **persönliche Krisensprechstunde** können Sie jeden Dienstagvormittag von 09.00 Uhr bis 11:30 Uhr aufsuchen.

Sollten Sie Ihren Erstberatungstermin nicht wahrnehmen können, teilen Sie dies bitte unbedingt möglichst frühzeitig telefonisch unter 0611/174-161 mit. Außerhalb der Öffnungszeiten des Sekretariats sagen Sie bitte bei der Telefonzentrale im Roncalli-Haus unter 0611/174-0 entsprechend Bescheid.

Falls Sie beim Sozialamt bzw. der Ausbildungsagentur eine Eingliederungsvereinbarung für die Schuldnerberatung unterschrieben haben, erfolgt im Falle eines von Ihnen nicht abgesagten Termins eine Rückmeldung an das Fallmanagement.

Die Beratungstermine bei der Schuldnerberatung des Caritasverbandes sind für Sie kostenfrei.

Auskunftsformular Schuldnerberatung

wird von der Beratungsstelle ausgefüllt:

Datum des Erstkontaktes: _____

Aktenzeichen: _____

Datum der Erstberatung: _____

Ende der Beratung: _____

Statistik-Einverständnis ja / nein

ESF-Einverständnis ja / nein

Name: _____

weiblich

Vorname: _____

männlich

Straße: _____

geboren am: _____

PLZ/Ort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Telefonnummer privat: _____

Mobiltelefon: _____

Telefonnummer dienstlich: _____

E-mail: _____

1. Familienstand:

ledig

verheiratet

verheiratet und getrennt lebend

verwitwet

geschieden

eingetragene Lebenspartnerschaft

2. Wohnsituation:

allein lebend

in einer Ehe oder Lebensgemeinschaft lebend

allein erziehend

in WG lebend

bei Bekannten lebend

bei Eltern lebend

sonstiges: _____

3. Unterhaltsverpflichtungen:

Ehefrau/Ehemann

(mit keinem oder nur geringfügigem Einkommen)

Anzahl der Kinder: _____

Namen der Kinder

Geb. datum

Alter

im Haushalt lebend

_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>

Gesamtzahl aller im Haushalt lebenden Personen: _____

4. Schulausbildung:

kein Schulabschluss

Grundschule

Hauptschulabschluss

Mittlere Reife

Abitur/Hochschulreife

Sonstiger Schulabschluss _____

5. Berufsausbildung/Studium:

ohne Berufsausbildung

in Berufsausbildung

erlernter Beruf/Studium _____

6. Derzeitige Tätigkeit:

bis 6 Monate arbeitslos

6-12 Monate arbeitslos

länger als 12 Monate arbeitslos

selbständig

Student(in)

Sonstiges

Fragen zu Ihrer Überschuldungssituation

- Haben Sie Schulden bei Ihrem aktuellen Vermieter? ja nein weiß ich nicht
- Haben Sie Schulden bei Ihrem aktuellen Stromanbieter? ja nein weiß ich nicht
- Wurden Sie zu einer Geldstrafe verurteilt? ja nein weiß ich nicht
- Haben Sie eine Vermögensauskunft (Eidesstattliche Versicherung, Offenbarungseid) abgegeben? ja nein weiß ich nicht
- Haben Sie eine Gehaltspfändung? ja nein weiß ich nicht
- Haben Sie eine Kontopfändung? ja nein weiß ich nicht
- Haben Sie ein Pfändungsschutzkonto (P-Konto) ? ja nein weiß ich nicht

Hinweise für Ihren Erstberatungstermin

Füllen Sie die Unterlagen **soweit wie möglich** aus. Falls Sie Schwierigkeiten beim Ausfüllen haben, helfen Ihnen später auch gerne die Schuldnerberater dabei.

Die Schuldnerberatung befindet sich im zweiten Stock des Roncalli-Hauses, Friedrichstraße 26-28 in der Wiesbadener Innenstadt. Melden Sie sich zu Ihrem Termin gleich in den Büros der Schuldnerberater.

In dringenden Fällen können Sie auch vor Ihrem Erstberatungstermin unserer telefonische Krisensprechstunde jeden Freitagvormittag von 09.00 Uhr bis 11:30 Uhr unter der Nummer 0611/174-161 anrufen.

Falls Sie Ihren Erstberatungstermin nicht wahrnehmen können, teilen Sie dies bitte unbedingt möglichst frühzeitig telefonisch unter 0611/174-161 mit. Außerhalb der Öffnungszeiten des Sekretariats sagen Sie bitte in der Telefonzentrale unter 0611/174-0 entsprechend Bescheid.

Falls Sie beim Sozialamt eine Eingliederungsvereinbarung für die Schuldnerberatung unterschrieben haben, erfolgt im Falle eines von Ihnen nicht abgesagten Termins eine Rückmeldung an das Fallmanagement.

Bitte bringen Sie keine Hunde mit in die Beratung, da der Aufenthalt von Hunden im Roncalli-Haus nicht erlaubt ist.

Stand Dezember 2016

Monatlicher Haushaltsplan

Name:	Datum:
-------	--------

AUSGABEN	EUR
Miete (kalt)	
Mietnebenkosten	
Heizung	
Gas	
Strom	
Lebensmittel, Drogerieartikel	
Bekleidung, Schuhe	
Privathaftpflichtversicherung	
Unfallversicherung	
Hausratversicherung	
Risiko-Lebensversicherung	
Sonstige Versicherungen	
Kfz-Haftpflichtversicherung	
Kfz-Steuer	
Kfz-Benzinkosten	
Kfz-Kosten Reparatur+Sonst.	
ÖPNV/ ESWE - Fahrkarte	
Telefon Festnetz	
Telefon Handy	
Internet	
Rundfunkbeitrag (GEZ)	
Kabelfernsehen	
Privatfernsehen/Pay-TV	
Zeitungen/Zeitschriften	
Vereinsmitgliedschaft	
Ausgehen Cafe/Restaurant	
Arzneimittel/Zuzahlungen	
Riesterrente	
Bausparvertrag	
Kapital-Lebensversicherung	
Rauchen	
Geschenke	
Urlaub	
Taschengeld für Kinder	
Betreuungskosten für Kinder	
Unterhaltszahlungen	
Tierkosten	
Friseur	
Mieterschutzbund	
Kontoführungsgebühren	
Gewerkschaftsbeiträge	
Kreditrate an	
Kreditrate an	
Kreditrate an	
Rate an	
Rate an	
Rate an	
Gesamtausgaben	

EINNAHMEN	EUR
Gehalt/Lohn	
Arbeitslosengeld I	
Arbeitslosengeld II (Hartz IV)	
Sozialgeld (SGB 2)	
Grundsicherung (SGB 12)	
Altersrente	
Erwerbsunfähigkeitsrente	
Berufsunfähigkeitsrente	
Unfallrente	
ZVK - Rente	
Betriebsrente	
Witwen- oder Waisenrente	
Unterhaltsgeld	
Krankengeld	
Elterngeld (Erziehungsgeld)	
Kindergeld	
Kinderzuschlag	
Unterhalt	
Unterhaltsvorschuß (UVG)	
Wohngeld	
Ausbildungsvergütung	
Bafög	
Aushilfslohn	
Einkünfte aus Nebenjob	
Trinkgeld	
Blindengeld	
Beihilfen	
Einkünfte aus Umsatz	
Sonstige Einnahmen	
Gesamteinnahmen	

Berechnung des mtl. Haushaltsgeldes	
Einnahmen abzüglich	
Ausgaben	
Saldo	

Ausfüllhinweise:
Tragen Sie die Einnahmen und Ausgaben aller Haushaltsmitglieder ein.
Rechnen Sie die jährlichen Ausgaben (zum Beispiel Versicherungen) auf den Monat herunter.

Wie erhalten Sie einen Überblick über den Schriftverkehr Ihrer Gläubiger?

1. nach Gläubigern sortieren

Sortieren Sie zuerst alle Schreiben nach den verschiedenen Gläubigern und deren Vertretern (z.B. Inkasso-Unternehmen, Rechtsanwälte).

2. nach Forderungen sortieren

Wenn bei einem Gläubiger mehrere Forderungen vorhanden sind, sortieren Sie die Schreiben nach den Aktenzeichen.

3. nach Datum sortieren

Sortieren Sie die einzelnen Gläubiger-Schreiben nach Datum. Das älteste Schreiben und die dazugehörigen Verträge legen Sie nach unten, die aktuellen Schreiben kommen nach oben.

4. mit Trennblättern

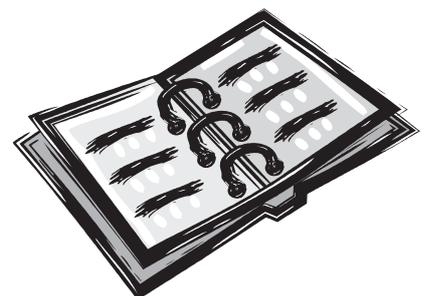
Schneiden Sie z.B. aus Papier Trennblätter aus. Hierauf schreiben Sie den Gläubiger und den dazugehörigen Gläubigervertreter.

5. und zum Schluss: Abheften !

Lochen Sie die Schreiben und heften Sie diese in der sortierten Reihenfolge zusammen mit den Trennblättern in einen Ordner. Bitte keine Klarsichtfolien verwenden!

...und für die Zukunft:

Um den Überblick zu behalten, sollten Sie alle ankommende Post von Gläubigern sorgfältig lesen und sie in Ihrem Ordner einsortieren.



Aufstellung über die Höhe der Schulden von: _____

Datum: _____

Nr.:	Bei wem haben Sie Schulden? <u>Name</u> bitte eintragen z.B. Bank, Otto Versand etc.	Woher kam die letzte Post <u>Name</u> bitte eintragen z.B. Rechtsanwalt, Inkassounternehmen etc.	Höhe der Schulden in EUR	Datum Schulden- stand	Zahlen Sie Raten? Wenn ja, wie hoch sind die Raten im Monat in EUR?	Sonstiges z.B. Vollstreckungsbescheid, Gerichtsurteil oder Kostenfestsetzungsbeschluss
Gesamtsummen						

Sollte diese Seite nicht ausreichen, benutzen Sie bitte die Rückseite oder ein neues Blatt.

Datenschutzerklärung, Vollmacht und Schweigepflichtsentbindung

Die Vertraulichkeit Ihrer persönlichen Daten und der Beratungsinhalte ist uns sehr wichtig. Wir verpflichten uns Ihnen gegenüber zur Einhaltung aller kirchlichen und staatlichen Datenschutzbestimmungen. Dies beinhaltet auch eine Datenweitergabe an Dritte nur im Falle Ihrer schriftlichen Genehmigung. Bei datenschutzrechtlichen Fragen steht Ihnen der Leiter der Beratungsstelle Volker Haug (volker.haug@caritas-wirt.de) gerne zur Verfügung.

Name: _____

wohnhaft in: _____

Bitte unterschreiben.

1. Datenschutzerklärung und anonymisierte Weitergabe an das statistische Bundesamt:

Die Schuldnerberatungsstelle erhebt, nutzt und speichert personenbezogene Daten, soweit ihre Kenntnis zur Erfüllung der Aufgaben der verantwortlichen Stelle erforderlich ist. Hierzu zählen unter anderem die personenbezogenen Daten der ausgehändigten Auskunftformulare, eine Übersicht der Schulden sowie Gesprächsnotizen aus den Beratungsgesprächen. Dafür erteile ich ausdrücklich meine Einwilligung. Die erhobenen Daten können nur von den Beratungskräften Karin Fischer, Bettina Wirsing, Volker Haug und dem Sekretariat der Schuldnerberatungsstelle eingesehen werden. Mir ist bekannt, dass ich nach §17 KDG einen Anspruch auf Auskunft über die erhobenen Daten habe, ein Recht auf Berichtigung und Löschung der Daten habe und ich die Einwilligung jederzeit widerrufen kann. Ohne Einwilligung ist jedoch keine Inanspruchnahme der Schuldnerberatung möglich. Die Erhebung, Vereinbarung, Speicherung und Übermittlung meiner Sozialdaten erfolgt gemäß §§ 67 ff. SGB X und dem Gesetz über den kirchlichen Datenschutz (KDG).

Mir ist bekannt, dass die über mich geführten Unterlagen zehn Jahre nach Abschluss oder Abbruch der Schuldnerberatung vernichtet werden. Dies betrifft auch die Unterlagen, die ich der Beratungsstelle zur Bearbeitung überlassen habe, sofern diese nicht von mir zuvor zurückverlangt und an mich ausgehändigt wurden.

Zur bundesweiten Erhebung der Situation überschuldeter Haushalte werden **anonymisierte Daten ohne Namen und ohne Anschrift** zu meiner Überschuldungssituation an das Statistische Bundesamt weitergeleitet. Der Übermittlung meiner anonymisierten Daten stimme ich mit meiner Unterschrift zu. Die dem Statistischen Bundesamt oder dem Statistischen Landesamt übermittelten Angaben unterliegen der Geheimhaltung nach § 16 Bundesstatistikgesetz. Diese Einwilligungserklärung kann von mir jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Eine Beratung ist auch ohne Einwilligung zur Datenweitergabe an das Statistische Bundesamt möglich.

Wiesbaden, den _____

Unterschrift

Erst nach Rücksprache mit den Beratern unterschreiben.

2. Vollmacht und Schweigepflichtsentbindung von und gegenüber anderen Stellen:

Hiermit erteile ich der Schuldnerberatungsstelle des Caritasverbandes Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V., Friedrichstr. 26-28, 65185 Wiesbaden - vertreten durch die beauftragten Mitarbeiter/innen - eine **Vollmacht** zur Wahrnehmung meiner sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Interessen gemäß §4, §16a Abs. 2 SGB II i.V.m. §13 SGB X bzw. §§ 11 Abs. 5 SGB XII i.V.m. §13 SGB X und §305 InsO. Diese Vollmacht erstreckt sich darauf, Einsicht in die von mir getroffenen Vertragsvereinbarungen zu nehmen, Verhandlungen zu führen, Erklärungen in meinem Namen abzugeben sowie neue Vereinbarungen zu treffen und treuhänderisch Zahlungen entgegenzunehmen und abzuführen.

Ebenfalls entbinde ich im Rahmen der vorstehend bezeichneten Zwecke

- alle meine Gläubiger und Gläubigervertreter
- Banken, Sparkassen und andere Geldinstitute, bei denen ich ein Konto führe
- _____

von datenschutzrechtlichen Beschränkungen und dem Bankgeheimnis beziehungsweise von der **Schweigepflicht** nach §203 StGB. Diese Entbindung ist auf die Beratungsfachkräfte der Schuldnerberatungsstelle Karin Fischer, Bettina Wirsing und Volker Haug begrenzt. Alle über mich erteilten Daten dürfen ausschließlich zum Zweck der Schuldnerberatung verwendet werden. Ich bin damit einverstanden, dass meine erteilten Auskünfte und Daten, gespeichert und verarbeitet werden. Die Vollmacht kann ich jederzeit widerrufen, ansonsten endet die Bevollmächtigung spätestens nach Beendigung der Beratung. Sollte ich keine Vollmacht oder eine Schweigepflichtsentbindung erteilen, kann die Beratungsstelle nicht als Beratungsstelle nach außen hin tätig werden.

Wiesbaden, den _____

Unterschrift

Erst nach Rücksprache mit den Beratern unterschreiben.

3. Schweigepflichtsentbindung gegenüber dem Kommunalen Jobcenter:

Im Falle einer Zuweisung zur Schuldnerberatung durch das Kommunale Jobcenter der Landeshauptstadt Wiesbaden im Rahmen einer Eingliederungsvereinbarung stimme ich hiermit einer Weitergabe meiner personenbezogenen Daten an das Fallmanagement zu. Diese umfassen folgende Angaben:

- Einschätzung der Gefährdungslage und Einstufung in eine Hilfebedarfsgruppe durch die Schuldnerberatungsstelle
- Nichteinhaltung von Terminen
- Mitteilungen über einen erfolgreichen Beratungsabschluss bzw. eines Beratungsabbruchs

Beratungsinhalte werden nicht mitgeteilt. Ohne Schweigepflichtsentbindung ist keine Rückmeldung an das Kommunale Jobcenter möglich, dies kann ggf. zu Sanktionen durch das Kommunale Jobcenter führen.

Wiesbaden, den _____

Unterschrift

4. Schweigepflichtsentbindung gegenüber der Rechtsanwaltskanzlei Kuster:

Hiermit erteile ich der Schuldnerberatungsstelle des Caritasverbandes Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V., Friedrichstr. 26-28, 65185 Wiesbaden - vertreten durch die jeweiligen Mitarbeiter/innen folgende Informationen der Rechtsanwaltskanzlei Gregor Kuster, Friedrichstr. 26-28, 65185 Wiesbaden zur Verfügung zu stellen:

- Gläubigerliste mit der jeweiligen Forderungshöhe
- Auskunftsfomular (Name, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse, Familienstand, Angaben zum Bildungsstand, Angaben zum Einkommen)
- Gesprächsnotizen zu den durchgeführten Beratungsgesprächen

Die Vollmacht kann ich jederzeit widerrufen, ansonsten endet die Bevollmächtigung spätestens sechs Monate nach Beendigung der Schuldnerberatung. Eine Beratung durch die Kanzlei Kuster ist auch ohne Schweigepflichtsentbindung möglich.

Wiesbaden, den _____

Unterschrift

5. Terminerinnerung per SMS:

Die Schuldnerberatung bietet als Service eine Terminerinnerung per SMS an.

Ich erkläre mich damit einverstanden, Terminerinnerungen per SMS von der Schuldnerberatungsstelle des Caritasverbandes Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V. zu erhalten. Die SMS wird an die im Auskunftsfomular aufgeführte Mobilfunk-Nummer gesendet.

Die Versendung der SMS erfolgt über die Firma „sms77 e.K.“. Die Firma ist ein bei der Bundesnetzagentur als Telekommunikationsunternehmen registriert, ein entsprechender Auftragsverarbeitungsvertrag auf der Grundlage von §29 KDG liegt vor.

Die Einverständniserklärung kann ich jederzeit widerrufen. Die Inanspruchnahme der Schuldnerberatung ist auch ohne Nutzung der Terminerinnerung möglich.

Die Schuldnerberatungsstelle übernimmt keine Gewährleistung über die erfolgreiche Versendung einer Terminerinnerung. Ich bin weiterhin selbst für die Einhaltung meiner Beratungstermine verantwortlich.

Wiesbaden, den _____

Unterschrift